

Luca Staffelbach (*1996) Seit 2017 besucht er das Schlagzeugstudium an der Zürcher Hochschule der Künste und schloss 2021 sein Bachelorstudium mit Auszeichnung ab.

«Gerade wir Schlagzeuger haben das Privileg, dass unser Instrumentarium in unglaublich vielen kulturellen Sparten in einer Mannigfaltigkeit an Formen vertreten ist. Eine Vielfältigkeit, die dazu einlädt, stets in andere Musikrichtungen und Musikformen einzudringen und sie zu erforschen. Dies ist der Hauptantrieb meines musikalischen Schaffens und wird mich in meiner Zukunft auf stets neue Wege führen.»



Der junge Schweizer Musiker sticht nicht nur durch seine performative Tätigkeit hervor, sondern setzt sich auch intensiv mit dem Arrangieren und Komponieren auseinander. Seine Interessen und Tätigkeitsfelder sind genreüberschneidend und reichen von der Barockmusik bis zur populären Musik der Gegenwart.

Luca Staffelbach kann bereits auf zahlreiche Erfahrungen als Solist, in Ensembles und in Orchestern zurückblicken. Im März 2017 wirkte Staffelbach mit dem Percussive Planet Ensemble von Martin Grubinger bei «The Big Six» in Zürich mit. Im Mai 2018 spielte er mit seinem Duo-Partner Marius Fischer im Konzertsaal des KKL Luzern die Europapremiere von Gene Koshinskis Komposition «SoniChroma», ein Doppelkonzert für Schlagzeug und Orchester.

Er ist Gründungsmitglied des preisgekrönten TrioColores, das mit aussergewöhnlich konzipierten Programmen und packender Musikalität überzeugt. Im Januar 2019 gewann Luca Staffelbach mit dem Trio am 16. Kammermusik-Wettbewerb des Migros-Kulturprozent den Jury- und gleichzeitig den Publikumspreis.

Mit „Yet No Yokai“ spielte er auf der Bühne des Montreux Jazz Festivals 2021.

Als Auftragskomposition für das Lugano Percussion Ensemble schrieb Luca Staffelbach das Sextett «Hexomino», welches das Ensemble in der Saison 2022 in den USA, Lateinamerika, Sizilien und Finnland aufführen wird.